Regionalbezirk organisierte 11.Treffen für Pensionärinnen und Pensionäre

02.10.2022

Nach fast genau einem Jahr konnte der Pensionärssprecher Ulf Petersen am 20. September im Conventgarten Rendsburg dreißig Mitglieder aus dem Landesverband Schleswig-Holstein begrüßen und freute sich über die hohe Teilnehmerzahl. Mit Birte Diethelm sowie Tanja und Stephan Nietz waren auch drei Mitglieder des Landesvorstandes der Einladung gefolgt.

Nach fast genau einem Jahr konnte der Pensionärssprecher Ulf Petersen am 20. September im Conventgarten Rendsburg dreißig Mitglieder aus dem Landesverband Schleswig-Holstein begrüßen und freute sich über die hohe Teilnehmerzahl. Mit Birte Diethelm sowie Tanja und Stephan Nietz waren auch drei Mitglieder des Landesvorstandes der Einladung gefolgt. Auch sie wurden herzlich begrüßt.

Begrüßung der Runde durch Ulf Petersen und Karl Brill

Da der langjährige Sprecher und seit 2021 gewählte Vertreter Christian Staggen in großem Einvernehmen seine Funktion vorzeitig zum 1. Juli 2022 aufgegeben hatte (dazu später mehr), stellte sich nun Karl Brill, der kommissarisch von Ulf Petersen

als Vertreter eingesetzt worden war, in der Runde vor. Karl Brill arbeitete bis zur Pensionierung am 1. Juni 2020 bei der Bezirkskriminalinspektion Itzehoe. Dort leitete er in seiner letzten Verwendung das Kommissariat 2. Auch während seiner Dienstzeit hatte er sich schon in verschiedenen Ämtern im Berufsverband engagiert.

Im Anschluss stand nun erst einmal bei Kaffee und Kuchen der persönliche Austausch in gemütlicher Runde im Vordergrund. Kalle Kühl vom Büro des Landesverbandes hatte das Treffen wieder mitorgansiert und dabei auch unter anderem die Chronikbücher ausgelegt. Hier fand sich so manch einer auf Bildern aus früheren Zeiten wieder.

Das Wiedersehen und der Austausch sind das Wichtigste

Ulf Petersen berichtete dann von einigen Aktivitäten der vergangenen zwölf Monate. So hatten der Ministerpräsident und die Landtagsfraktionen im Dezember 2021 ein Protest-schreiben vom Pensionärssprecher zum Tarifabschluss und der Umsetzung im Land erhalten. Auch die Themen Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage, der Selbstbehalt bei der Beihilfe und das weiter durch Gerichtsverfahren offene Thema Alimentation wurden angerissen. Die Entscheidungen von Politik wird man hier weiter aufmerksam begleiten. Natürlich hat man die derzeitige Kriegslage, einhergehend mit viel Not und Leid der betroffenen Menschen in der Ukraine und vielen anderen Ländern sowie die allgemeine wirtschaftliche Lage dabei im Blick und agiert mit der notwendigen Sensibilität. Aber auch bei den Versorgungsempfängerinnen- und empfängern hat dies Auswirkungen. So wurde man in der Thematik Energiepreispauschale mit den Verbänden und der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen) tätig und konnte so eine Übertragung auch für Pensionärinnen und Pensionäre erreichen. Karl Brill wies die Bezirksmitglieder auch noch einmal auf die vielfältigen Informationsmöglichkeiten auf der Homepage des BDK hin. Bei einer Abfrage der Anwesenden wurde eindeutig signalisiert, dass der Bezirksvorstand gerne per Rundmail auf das eine oder andere Thema von Interesse für den Ruhestand hinweisen darf.

Im Anschluss ergriff der stellvertretende Landesvorsitzende Stephan Nietz das Wort. Er richtete die herzlichsten Grüße des Vorstandes aus und zeigte sich erfreut, dass so viele Pensionäre die Einladung zu einem Wiedersehen im Kreise der Gleichgesinnten nutzen. Er gab einen kurzen Abriss über die vielfältigen Themen, die im Bundes- und Landesvorstand bewegt werden. Am Beispiel der sexualisierten Gewalt zeige sich für ihn wieder einmal, dass der BDK oft auf Missstände in der Bearbeitung durch zu geringe Mitarbeiterzahlen und die Ausstattung der Dienststellen hinweisen muss, damit die verantwortlichen Politiker sich damit intensiver beschäftigen. Besonders erfreut zeigte sich Nietz verbandspolitisch, dass der BDK Schleswig-Holstein im Ländervergleich im vergangenen Quartal den größten Zuwachs an Mitgliedern verzeichnen kann.

So habe man das von diesem Vorstand gesetzte Ziel von über 600 Mitgliedern bereits im 1. Halbjahr 2022 überschritten. Dies alles entgegen dem Trend in vielen Verbänden, Vereinen und Gewerkschaften.

Auch die sich anschließenden Ehrungen für langjährige Mitglieder zeigten dann, dass viele Kolleginnen und Kollegen auch nach der aktiven Dienstzeit ihrem BDK treu bleiben. Man konnte für das Jahr 2022 sieben Mitglieder für fünfzigjährige Treue und sechs Mitglieder für vierzigjährige Treue mit Urkunden und Ehrennadeln auszeichnen. Die anwesenden Jubilare, erhielten zusätzlich eine Flasche „BDK-Sekt“. Nick Knatterton (Emblem auf der Flasche) würde sagen: „Kombiniere, Kontinuität und Treue lohnen sich!“

Neben anderen treuen und langjährigen Mitgliedern, wird Klaus Petersen für 50-jährige Treue geehrt

Eine besondere Ehrung schloss sich dann zur Überraschung des Auserwählten an: Christian Staggen wurde für seine unermüdliche Arbeit im Landesverband Schleswig-Holstein ausgezeichnet.

Für sein jahrzehntelanges Engagement im Landesverband S.-H. auf vielen Ebenen und insbesondere die Betreuung der Pensionärinnen und Pensionäre als Regionalsprecher Ruhestand über zwölf Jahre bedankte sich der BDK S.-H. ganz herzlich und überreichte Christian Staggen die Ehrenurkunde und die silberne Ehrennadel des BDK.

Auszeichnung von "Krischan" Staggen mit der silbernen Ehrennadel

Dabei wurde in die Laudatio von Stephan Nietz und Ulf Petersen auch seine Kerstin mit einbezogen. Denn nur mit einem unterstützenden Lebenspartner, der mit viel Verständnis ausgestattet ist, lasse sich diese geleistete intensive Verbandsarbeit realisieren. So erhielt das Paar zusätzlich einen Verwöhn-Gutschein von einem Hafenhotel und Restaurant in Flensburg und ganz persönlich von den beiden stelllvertretenden Landesvorsitzenden Stephan Nietz und Dirk Czarnetzki sowie „unserem BDK-Büroleiter“ Kalle Kühl ein von ihm angefertigtes Rückblick-Fotobuch und eine Einladung mit Partnerin an die Kieler Förde.

In seiner ureigenen Art und durchaus nicht sprachlos bedankte sich „Krischan“ sichtlich gerührt und versprach, seinen Verband weiterhin positiv-kritisch zu begleiten. Mit großem Beifall bedankten sich auch die anwesende Pensionärsrunde und die weiteren Mitglieder des Landesvorstandes bei ihm.

Von zwei Pensionären wurden dann noch kurz die Themen offensichtlich unterschiedliche Handhabung von Nachrufen des Dienstherrn für verstorbene Landesbedienstete und die Problematik der langen Beihilfebearbeitung angesprochen.

Es wurde zugesagt, dass der Verband sich damit beschäftigt und Rückmeldungen gibt.

Es schlossen sich weiter viele persönliche Gespräche in netter Runde an. Gegen Abend endete dann das Treffen 2022 des Bezirks Ruhestand im Conventgarten, direkt am Nord-Ostsee-Kanal gelegen

Ulf Petersen
Sprecher Bezirk Ruhestand

Die Organisatoren des Treffens freuen sich über den schönen Verlauf des Treffens

Schlagwörter
Schleswig-Holstein Pensionäre und Rentner
diesen Inhalt herunterladen: PDF